

01.02.2012 - 09:32 Uhr

UPM baut die weltweit erste Bioraffinerie zur Herstellung von Biodiesel auf Holzbasis

Helsinki (ots) -

UPM investiert in eine Bioraffinerie zur Herstellung von Biokraftstoffen aus Roh-Tallöl in Lappeenranta, Finnland. Dies ist die erste Investition ihrer Art weltweit im industriellen Maßstab. Die Bioraffinerie wird etwa 100.000 Jahrestonnen an hochwertigem Biodiesel der zweiten Generation für den Straßenverkehr produzieren. Der Bau der Bioraffinerie am UPM Standort Kaukas wird im Sommer 2012 beginnen und im Jahr 2014 abgeschlossen sein. Die Gesamtinvestition von UPM wird etwa 150 Mio. Euro betragen.

"Das Biokraftstoff-Geschäft verfügt über ein hervorragendes Wachstumspotential. Die Qualität unseres Endproduktes und seine Umwelteigenschaften haben für signifikante Aufmerksamkeit bei einer großen Anzahl von Kunden gesorgt. Darüber hinaus ist das Investment profitabel. Laapeenranta ist der erste Schritt auf UPM's Weg hin zu einem bedeutenden Hersteller von hochmodernen Biokraftstoffen der zweiten Generation. Dies ist auch ein zentrales Thema bei der Realisierung unserer Biofore Strategie", so Jussi Pesonen, UPM President & CEO.

UPM's hochwertiger Biodiesel mit dem Markennamen UPM BioVerno ist eine Innovation, die die Treibhausgasemissionen des Straßenverkehrs um bis zu 80 % im Vergleich zu fossilen Kraftstoffen senken wird. Die Produkteigenschaften entsprechen denen von traditionellen ölbasierten Kraftstoffen und sind äußerst kompatibel zu modernen Fahrzeugen und Kraftstoffvertriebsnetzwerken.

"Unsere Bioraffinerie in Lappeenranta ist die erste bedeutende Investition in eine neue und innovative Produktionsanlage in Finnland in der aktuellen Phase der Umgestaltung der Forstindustrie" sagt Jussi Pesonen.

Beim Bau der Bioraffinerie werden während der nächsten zwei Jahre annähernd 200 Personen Beschäftigung finden. Ab Inbetriebnahme werden in der Bioraffinerie etwa 50 Mitarbeiter direkt und etwa 150 Personen indirekt beschäftigt sein. UPM hat keinen öffentlichen Investitionszuschuss für das Projekt beantragt.

Das EU Ziel 2020 schafft Nachfrage für nachhaltige Biokraftstoffe

Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach Biokraftstoffen in der EU jährlich um etwa 7 % steigen wird. Es ist ein Ziel der EU, den Anteil an Biokraftstoffen im Bereich Straßenverkehr bis zum Jahr 2020 um 10 % zu steigern. In Finnland ist das entsprechende Ziel mit einem Anstieg um 20 % noch anspruchsvoller. Die jährliche Produktion der UPM Bioraffinerie wird etwa ein Viertel zu Finnlands Biokraftstoffziel beitragen.

Die Biokraftstoffe von UPM übertreffen die gegenwärtigen und sich kontinuierlich verschärfenden Anforderungen, die von der EU als auch von Finnland gefordert werden.

Der Hauptrohstoff der auf Hydrierungstechnologie aufgebauten Bioraffinerie von UPM in Lappeenranta ist Roh-Tallöl, das als Produktionsrückstand bei der Zellstoffproduktion anfällt - hauptsächlich gewonnen bei der Produktion von Zellulosesulfat bei Weichholz. Ein bedeutender Anteil des Rohstoffs stammt von UPM-eigenen Zellstoffwerken in Finnland.

Die Holzbeschaffung von UPM basiert auf den Prinzipien nachhaltiger Forstwirtschaft, Chain-of- Custody und Forstzertifizierungen. Durch die Weiterverarbeitung des Roh-Tallöls verwendet UPM Holz, das für die Zellstoffproduktion benötigt wird, effizienter als zuvor, ohne dass zusätzlich Bäume eingeschlagen werden müssen. UPM verwendet keine Rohstoffe, die zur Nahrungsmittelproduktion geeignet wären.

"Wir verwenden unsere eigene Entwicklungsarbeit und nachhaltige Rohstoffe auf Holzbasis. Als Ergebnis werden wir einen wettbewerbsfähigen, hochwertigen Kraftstoff für den Straßenverkehr erhalten, der sich vorteilhaft auf die Senkung von Emissionen auswirken wird und für moderne Kraftfahrzeuge geeignet ist" so Petri Kukkonen, Vice President Biofuels, UPM.

Weitere Bioraffinerie in Vorbereitung

Die Entscheidung, eine Bioraffinerie in Lappeenranta zu bauen, hat keinen Einfluss auf die weiteren existierenden Bioraffinerie-Pläne von UPM.

UPM plant den Bau einer weiteren Bioraffinerie entweder in Rauma, Finnland oder in Straßburg, Frankreich. Diese Bioraffinerie würde Energieholz als Rohmaterial nutzen und eine andere Technologie als die der Bioraffinerie Laappeenranta einsetzen.

UPM wird seine weiteren Bioraffinerie-Planungen bewerten, nachdem die EU über Investitionszuschüsse befunden hat. Voraussichtlich wird die EU im zweiten Halbjahr 2012 über die NER300 Zuschüsse befinden. Ergänzend zu den Investitionszuschüssen wird die Investitionsentscheidung signifikant durch den langfristigen Ausblick bei Holzpreisen und der Marktverfügbarkeit beeinflusst.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:
Jussi Pesonen, President & CEO, UPM, Tel. +358 204 150 001
Petri Kukkonen, Vice President, Biofuels, UPM, Tel +358 204 150 336

Bildmaterial und Videos verfügbar unter: <http://pet.upm-kymmene.com/?cart=4206-imcjcifmk&language=EN>

UPM führt die Bio- und Forstindustrie in eine neue, nachhaltige und von Innovationen geprägte Zukunft. Unsere Produkte werden aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt und sind wiederverwertbar. Der Konzern besteht aus drei Business Groups: Energy & Pulp, Paper und Engineered Materials. Das Unternehmen beschäftigt rund 24.000 Mitarbeiter und betreibt Produktionsstätten in 16 Ländern. Die Umsatzerlöse von UPM liegen bei über 10 Mrd. Euro pro Jahr. Die Aktien von UPM werden an der Wertpapierbörse in Helsinki notiert. UPM - The Biofore Company - www.upm.de

UPM Biofuels

UPM möchte im Bereich qualitativ hochwertiger weiterentwickelter Biokraftstoffe für den Straßenverkehr eine führende Rolle einnehmen. Biokraftstoffe sind ein wesentlicher Bereich der Biofore Strategie. Die innovativen Biokraftstoffe auf Holzbasis von UPM, die durch die Produktionstechnologien des Unternehmens entwickelt wurden, sind Teil einer nachhaltigen Zukunft. UPM konzentriert sich auf Technologien zur Hydrierung flüssiger Rohstoffe sowie auf Konzepte, die auf dem Einsatz von Energieholz basieren. Die Biokraftstoffe von UPM nehmen eine Vorreiterrolle hinsichtlich Qualität, Nutzbarkeit und Nachhaltigkeit ein. Sie werden die Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Einsatz von fossilen Kraftstoffen deutlich reduzieren.

UPM-Kymmene Corporation
Pirkko Harrela
Executive Vice President,
Corporate Communications

Dies ist eine inoffizielle Übersetzung der ursprünglich in englischer Sprache abgefassten Pressemitteilung.

Kontakt:

UPM, Corporate Communications
Media Desk, Tel. +358 40 588 3284
communications@upm.com
www.upm.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020245/100712277> abgerufen werden.